

Fertige Bücher

Preisänderung!

Mit sofortiger Wirkung wird der Ladenpreis für

Bach-Baumann

Festigkeitseigenschaften und Gefügebilder der Konstitutionsmaterialien

Zweite Auflage, 1921,

auf

RM 18.—

für das gebund. Exempl. festgesetzt.

Bitte in den Katalogen entsprechend zu ändern.

Berlin W 9, 11. Mai 1928.

Julius Springer.

Der Bücherhirt

Die bibliophile Vierteljahresschrift, auf Bütten gedruckt.

Heft M. 2.—. 40% Rabatt.

Bachmair, Pasing

KOSMOS
Leser sind

BÜCHER-
KÄUFER

Franckh'sche Verlagshdlg., Stuttgart

Deutsche Musikbücherei

Ein volkstümliches Beethoven-Buch!

Soeben erscheint:

Band 63

**WILHELM FISCHER-GRAZ
BEETHOVEN
ALS MENSCH**

Mit einer Bildnisbeilage

In Pappband M. 5.—, in Ballonleinen M. 7.—

Wilhelm Fischer-Graz gehört zu den stillen Dichtern im Lande. Eine große Reihe von Büchern liegt von ihm vor und doch ist es immer nur ein Kreis von ausgewählten Menschen gewesen, der in das dichterische Leben dieses feinsinnigen Dichters und stillen Philosophen eingedrungen ist und ihn lieb gewann. Seine Dichtungen lassen ihn wohl in mancher Hinsicht mit Adalbert Stifter verwandt erscheinen. Wie er, liebt auch Wilhelm Fischer die Natur, und wie er, versteht er uns edle Gestalten in seinen Romanen und Novellen erstehen zu lassen. Heute legt uns der greise Dichter, der vor kurzem sein 80. Lebensjahr vollendete, ein Werk vor, das nichts mit all dem, was er in seinem Leben sonst schrieb, zu tun hat. Es ist ein Bekenntnis zu Beethoven, in dessen menschliches Dasein er sich aufs tiefste durch ein langes und reifes Menschenalter hindurch versenkt hatte. Der Dichter, der Post spricht über Musik. Das, was uns Wilhelm Fischer in diesem neuen Buch über „Beethoven als Mensch“ gibt, ist eine ganz seltene, wunderbar eindringliche Schau des Menschen Beethoven, wie sie sonst noch von keiner Seite versucht wurde und wohl auch kaum erreicht werden konnte. Aus allem, was Wilhelm Fischer schreibt, spricht eine unendliche Liebe zum Meister der Töne, ein so starkes Sichhineinversenken in das Wesen Beethovens ein solches Durchdrungensein von dem Schicksal des Meisters, daß wir uns wirklich durch dieses Buch aufs neue zu Beethoven hingeführt fühlen. Ein Dichter spricht über den Musiker! Und darin liegt die besondere Bedeutung dieses Buches: ein Schaffender spricht über den Schaffenden! Wohl kaum sonst vermag ein Biograph oder ein Wissenschaftler so stark den schaffenden Geist des großen Meisters nachzufühlen, wie es hier der Dichter tut. Wilhelm Fischer hat uns in diesem Werk ein Beethoven-Buch geschenkt, wie es von jedem Freunde der Beethovenschen Muse mit Freuden aufgenommen wird, ein Buch, das in jede musikalische Bibliothek gehört, ein Buch aber vor allem, das in jedem deutschen Hause zu finden sein sollte.

Ⓢ

Bestellzettel beiliegend!

Ⓢ

Gustav Bosse Verlag · Regensburg

Do

200.000

Sänger

gehen an die Donau, in die österreichischen Länder und nach Wien:

Deutsch-Südost

in auserlesenen Bildern:

Vorfreude, Erinnerung!

Karl Robert Langewiesche

Die Blauen Bücher

Postbezieher des Börsenblattes



sowie des
Wöchentl. Verzeichnisses
und des

Literarischen Zentralblattes

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt zu richten sind.